

9. April 1909

Lieber, hochgeschätzter Freund!

Und wenn mich meine Opafora  
die Sie mir mit Ihrer Liebes-  
brüder haben! Wenn ich auf  
bei dem neuen Verzicht an Zeit,  
in dem ich habe, nicht von mir  
fürs Lieb, gedreht haben in Ihrer  
off. Und mich zu fürs, das Sie

mit einem Libel, das an die  
Gebildeten des Kantons die geistlichen  
Anforderungen stellt, auf deren  
Wahrung zur Gewissung sind, das  
sich eine feste Konfession, für  
die ich Ihnen vorgeschrieben habe.

Sie haben Recht: es wäre  
schon Zeit, das wir endlich  
wieder einmal nach Deutschland  
kommen, um ein Adelskapitel  
mit lieben Freunden zu feiern.  
Aber Tausend Tausend sagt, und



immer ist Lino's Progenie nun  
andere Mallogenden orientiert.  
Gegenwärtig arbeitet er noch  
immer an seinem Laubvogel Linné,  
der ihn im Laufe dieses Jahres  
fast bis auf den Tod nach Cambridge  
- 13 Stunden Spezialzugschlaf von  
Wien! - bringen wird. Dada  
dieser Umstände ist auf einen  
größeren Reiz auf das Jahr  
Wien zu setzen.

Ihre freundlichen Worte über  
meine Poetik haben mich sehr



Mit dem herzlichsten Bewusstsein von dem Nutzen für gütliche  
Rosa  
Karyede

freund. Der vorliegende Locus ist  
ein Aufsatz aus einer viel  
geprägten Anzahl von Gedichten,  
die einen Zeitraum von zweizehn  
Jahren umfassen. Madame de  
Mungas bin ich sehr froh geworden,  
ich bin im Grunde viel zu sehr  
mit mir selbst beschäftigt, wenn ich  
sonst arbeits, als daß ich den  
Kuffmanns des Antikontinent  
Aufmerksamkeit zuwenden könnte.

Ihre Mitteilungen über die Cassini  
des - Aufführung waren für mich sehr  
interessant als belehrend. Adieu Adieu!  
Ihre Zeit ist noch nicht gekommen, was  
mehr auf mich! Aber wenn wird sie kommen? -